



Geschichte der geistlichen Stiftungen, der adlichen Familien, so wie der Städte und Burgen der Mark Brandenburg

[Urkunden-Sammlung für die Orts- und spezielle Landesgeschichte]

Riedel, Adolph Friedrich

Berlin, 1842

LXXIII. Markgraf Friedrich der Jüngere verpfändet dem Bischofe zu Havelberg die Hebung der Urbede in Kyritz, im Jahre 1440.

Nutzungsbedingungen

[urn:nbn:de:hbz:466:1-54306](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-54306)

herren barthold Lyderitz, Praveft to Wyftock, her Merten Wife official unde de duchtigen und becheiden Lüde Olde hanfs Ror, hovetman in der Prignitze, Peter Linddorff unse procurator, Johannes Sander unde hanfs Crufemarck, unse Cammermeistere. Des to groter bekenntniße unde to Tüge, so hebbe wie Conrad von Godes Gnade Bifchop, henning Wotenau, Praveft unde Capittel to havelberge, unfer aller grote Jngefegele laten hengen an defen apenen Breff, de gegeben und fchreven ifs Na Godes bort verteinhundert Jahr darna in den acht und dröttigften Jahre, an den Sonnavend unfer leven Fruen avende do Lichtmeßen.

Nach Stein's Abschrift des Originals. Vgl. Ludewig Reliqu. Mspt. VIII, 303.

LXXII. Markgraf Friedrich der Jüngere überläßt dem Bifchofe zu Havelberg die Verleihung des St. Marien-Altars in Rühstedt, im Jahre 1439.

Wir frederich der Junge, von Gots gnaden Marggraff zcu Brandenburg vnde Burggraff zcu Nurenberg, bekennen offentlichen mit difem brife vor allermeniglich. So also vnser liben Frauen Marian, der mutter gotis, Altar, In der pfarkirchen zcu Rustedede gelegen, mit den lehen und leihungen vns vnd vnser herschaft der Markgrafeschaft zcu Brandenburg recht vnd redelichen gehoret, das wir angesehen vnd erkant haben fulche truwe vnd willigkeit, so denn der Erwürdige vnnser Rat vnd befunder frunt Ern Conrad, biffchoff zcu havelberg, bey vns vnd vnser herschaft ofte gethan hat, tegelichen thut, vnd er vnde seyne Nachkomen Biffchoffe hinfurder wol thun sollen vnde mogen, darumb, vnd auch von befunder gnade wegen, haben wir mit Rate vnd gutem wissen dem gnanten hern Conraten die leyhunge des obingescriben altars williglichen zeugesagt vnd fagen In die auch zcu, mit macht difes brifes Also, wenn vnd vff welche czit vnd wie ofte vnde dicke dasselbe altar nach gebung difes brifes ledig wirt vnd vorfellet ader not ist czu uorwechfeln, das denn der obgnante er Conrad, biffchoff zcu havelberg, vnde seyne Nachkomen Biffchoffe das von vnser vnd vnser herschaft wegen presentiren vnd vorleihen sullen, vnd die leihunge sol craft vnd macht haben, ob wir adir vnser nachkommn Marggrafen das selbest getan hetten oder teten. Doch welche priester das gnante altar Inne haben vnde vorsten werden, sollen uor vns vnd vnnser herschaft, also vor rechte Stiftere des altares, got den almechtigen flüglichen bitten. Czu orkunde vnd waren bekenntniße mit vnserm anhangenden Jngefigel vorsigelt vnd Geben czur wilfnack am Sonnabende vor dem Sontage letare Jerusaleim In der vasten, Noch gots geburt vierzeinhundert Jar vnde darnach Im newn vnd dreißigsten Jar.

Nach dem Havelberger Copialbuche des K. Geh. Kab. Archives Bl. 65.

LXXIII. Markgraf Friedrich der Jüngere verpfändet dem Bifchofe zu Havelberg die Hebung der Urbede in Kyritz, im Jahre 1440.

Wir friderich der Junge Von gots gnaden Markgraff zcu Brandinburgk vnde Burggraff zcu Nurenberg, Bekennen offentlichen vor allen guten Cristenn lewten, fur vns, vnser Erben vnd Nachkomen, das wir recht vnd redeliken zcu wedirkauffe vorkowfft haben vnde vorkowffen,

nach uswifunge diffes vnfers briefes, den Erwürdigen vnd wirdigen, vnferm befunden lieben frunde vnde getruwen hern Conraten, Biffchoffe, hern henningh wutenow, probfte, vnd auch deme priori vnde gantzen Capittel der kirchen zcu havelberge Czwenczig Schok gutir Behmiffcher groffchen Jerlicher Rente vns vnfer Orbete vnfer Stad kyritz, die sie alle Jar halb uff Sant Mertins tag vnde halb uff fant walpurgen tag von den Burgermeistern vnde Radmannen vnfer ergnanten Stat kyritz eyfchen nemen vnd ufheben fullen an guten Behmiffchen groffchen ader an fotanen paymenten, als in der gnanten vnfer Stat genge vnde gebe vnde eyne werunge vor fo vil gutter Behmiffcher groffchen ist, vor drutthalb hundert mark Stendalcher werungen, ader fo vil guter Rinscher guldenn, dat man drutthalbhundert mark Stendalischer werungen mit bezcalen vnde vornugen mag. Dieselben drittehalb hundert mark vns die obgnanten here Conrad, Biffchoff, here henning probft, prior vnde gantz Cappittel zcu havelberg, diterich vnde Cunen, gebrudern von Quitczow, von vnfern wegen gutlich vnde wol zcu dancke bezalt vnde bereitet habin, der wir sie quid, ledig vnd losf sagen, in Craft difes brieffis, vnd wir, vnfer Erbin vnde nachkomen fullen vnde wollen In derselbin obingefchribenn bereitunge behulffen feyn von den vorgeschreben vnfern liebim getruwen Burgermeistern vnde Radmann, ob sie In vorfellig werden wolden uff die vorgeschreben czeite, also wir doch nicht hoffen, funder ennigerleye hunder geistlichs ader wertlichs gerichtes. In desern kowffe habe wir vns, vnfern Erben vnde Nachkomen behalden den wedirkouff vnde wenn etc. —. —. —.

Vnde wir Borgirmeistere vnde Radman der Stad kyritz, Bekennen offenbar vor vns vnde vnfer Nachkomen des Rates an deme Rate, das wir mit der bereytinge czwenczig Schokg behmiffcher groffchen ader fo vil landeswerunge, als obingefcrebin ist, ierlicher Rente vnde Orbete von vnferm gnedigen heren, hern ffriderichen deme Jungen Marggrafen zcu Brandinburg etc., deme wir die vorgeschriben summa alle Jar zcu Orbede pflichtig waren, vorwiset sein An die Erwürdigen, wirdigen vnde andechtigen hern Conraten biffchoff, hern henning probfte, den prior vnde gantzen Cappittel der kirchen zcu havelbergh, vnd wir globen mit Craft desis brieffis, In, nachdeme als obingefcreuen ist, die ergenante Summa, als czwenczig Schok guter Behmiffcher groffchen ader fo vil landeswerunge, alle Jar uff Sant walpurgen tag zcu bezcalende vnde zcu bereytinge tunder uorzog vnde einigerleye hinder geistlichs vnde wertlichs gerichtes, bis an die czeit, das disse ergenante Orbete vnde Rente von vnferm gnedigen hern Markgrafen friderichen ader synen Erben vnde nachkomen nach uswifunge des obingefchriben brieffes den vnfer ergnanter gnediger here daruff gegeben vnde vorfigelt hat, von den ergnanten Biffchoff, probfte, priori vnde Capittel zcu havelberg wedir gelost werdin. Hirby vnde obir syn gewesen die wolgeborenen, wirdigen, Gestrengin, Erbarv vnde Erlamen vnfer Rete vnde liebim getruwen Albrecht, graue van lindow vnde here zcu Reppin, Er peter Clizk, probft zcu Brandinburg, Bernd von der Schulenburgk, Ritter, vnfer houbtman, hans von Arnym, houbtman Im vkerlande, heyne pfuel, amptman zcu Oderfsberg vnde Merten Cloczeze, Radman zcu Stendal. Czu orkunde deses brieffes mit vnferm anhanginden Ingefigel vorfigilt vnd Geben zcu perleberge, Noch Cristi vnfers hern gebort vierczenhndert Jar vnde darnach Im vierzigsten Jare, an der Mittewochen vnfer liben frouwen obund irer gebord.